

Tipps rund um den Garten

Tipps zum gezielten Gießen

- 1. Die beste Tageszeit** zum Gießen ist im Sommer auf jeden Fall der frühe Morgen.
Grund: Die Sonne wärmt morgens noch nicht so stark und dann verdunstet das Wasser noch nicht so schnell. So kann es tief in den Boden eindringen. Notfalls kann auch am Abend gegossen werden, doch man sollte wissen, dass dieses vor allem Schnecken geradezu anlockt.
- 2. Es ist viel sinnvoller** seltener und dafür ständig ein bisschen.
Grund: Das Wasser kann beim kräftigen Boden eindringen und dort dann von den Wurzeln aufgenommen werden. selteneres Gießen das Tiefwurzel- letztendlich der Pflanze zu Gute kommt.
- 3. Nie in der prallen Sonne gießen.** Wenn vermeiden lässt, dann allerdings ausschließlich im Wurzelbereich am Fuß der Pflanze gießen und das Benetzen der oberirdischen Pflanzenteile vermeiden.
Grund: Ein Wassertropfen wirkt in der direkten Sonne wie eine Linse, die die Sonnenstrahlen bündelt und die Pflanzen verbrennt.
- 4. Grundsätzlich** lieber den Wurzelbereich wässern und nicht die oberirdischen Pflanzenteile.
Grund: Zu viel Feuchtigkeit zwischen den Blättern fördert den Befall mit Pilzen und Schimmel. Außerdem spart diese Art des Gießens deutlich Wasser.
- 5. Das regelmäßige Hacken** des Bodens schützt ihn vor dem Austrocknen.
Grund: Durch die Bodenbearbeitung werden die Bodenkapillare unterbrochen, was das schnelle Aufsteigen und damit auch das Verdunsten des Wassers verlangsamt.
- 6. Mulchen** spart Wasser
Grund: Die Mulchschicht verhindert, dass das vorhandene Bodenwasser verdunstet, und sie nimmt gleichzeitig wie ein Schwamm das Regenwasser auf. Im mulchbedeckten Boden herrschen ausgeglichene Temperaturen, weil die Erde gegen starke Erwärmung gut isoliert ist.
- 7. Verwendet - wenn möglich - Wasser aus den Regentonnen**
Grund: Zum einen kostet das Wasser aus der Regentonne keinen Cent und zum anderen reagieren viele Pflanzen im wahrsten Sinne des Wortes geschockt auf kaltes Wasser, das direkt aus der Leitung / Schlauch kommt. Dies kann sowohl das Wachstum als auch die Pflanze im Allgemeinen schwächen und somit die Gefahr von Pflanzenkrankheiten erhöhen. Daher bietet es sich an, Wasser aus der Regentonne zu verwenden, das sich schon an die Umgebungstemperatur angepasst hat. Man kann auch am Abend gefüllte Gießkannen rausstellen oder ins Gewächshaus stellen, damit sich das Wasser darin ganz allmählich erwärmen kann.
- 8. Frisch gesäte** oder gepflanzte Pflanzen kräftig gießen.
Grund: Da sich das Wurzelsystem erst noch ausbilden und verzweigen muss, braucht frisch gepflanztes in den ersten Wochen deutlich mehr Wasser zum Gedeihen.



kräftig zu gießen als Gießen tiefer in den tiefer reichenden Außerdem fördert das Wachstum, was

es sich jedoch nicht vermeiden lässt, dann allerdings ausschließlich im Wurzelbereich am Fuß der Pflanze gießen und das Benetzen der oberirdischen Pflanzenteile vermeiden.